

**Kreisverband Fußball Meißen e.V.**



**Durchführungsbestimmungen  
Junioren-Spielbetrieb  
Saison 2023/2024**

Verbindlich ab 01. Juli 2023

Gültig mit Beschluss des KVF-Vorstands vom 12. Juli 2023

### **Vorsitzender Jugendausschuss**

Jörg Bellmann  
Mobil: 0173 5979965  
E-Mail: j\_bello\_b@web.de

### **Stellvertretender Vorsitzender Jugendausschuss**

Tobias Schanze  
Mobil: 0173 7115829  
E-Mail: t.schanze@gmx.org

### **Juniorenspielleiter**

Tobias Schanze  
Mobil: 0173 7115829  
E-Mail: t.schanze@gmx.org

### **Verantwortlicher Talentförderung**

Rudolf Reiter  
Mobil: 0162 1638373  
E-Mail: reiter.groeditz@freenet.de

### **Verantwortlicher Kreispokal Junioren**

Steffen Seifert  
Mobil: 0176 43386367  
E-Mail: seifert.steffen@msv08.de

### **Verantwortlicher Spielberechtigung Mädchen (junger Jahrgang)**

Bernd Lipinski  
Mobil: 0160 92359567  
E-Mail: bernd.lipinski@freenet.de

**Staffelleiter A-Junioren**

Marcel Koltermann  
Mobil: 0170 4422725  
E-Mail: marcel.koltermann@traktor-kalkreuth.de

**Staffelleiter B-Junioren**

Steffen Seifert  
Mobil: 0176 43386367  
E-Mail: seifert.steffen@msv08.de

**Staffelleiter C-Junioren**

Peter Kandler  
Mobil: 0172 7979898  
E-Mail: p.kandler@t-online.de

**Staffelleiter D-Junioren**

Robert Benz  
Mobil: 0172 7509448  
E-Mail: staffelleiterbenz@outlook.de

**Staffelleiter Spielbetrieb E-Junioren**

Jörg Bellmann  
Mobil: 0173 5979965  
E-Mail: j\_bello\_b@web.de

**Staffelleiter Spielbetrieb F-Junioren**

Andreas Braun  
Mobil: 01520 2355865  
E-Mail: a.braun@o2mail.de

**Staffelleiter Spielbetrieb Minifußball G-Junioren**

Steffen Seifert  
Mobil: 0176 43386367  
E-Mail: seifert.steffen@msv08.de

Jörg Bellmann  
Mobil: 0173 5979965  
E-Mail: j\_bello\_b@web.de

## Allgemeiner Teil

---

### Stichtagsbezogene Daten für den Nachwuchsbereich im Spieljahr 2023/2024

<b>A – Junioren</b>	01.01.2005 – 31.12.2005	(älterer Jahrgang)
	01.01.2006 – 31.12.2006	(jüngerer Jahrgang)
<b>B – Junioren</b>	01.01.2007 – 31.12.2007	(älterer Jahrgang)
	01.01.2008 – 31.12.2008	(jüngerer Jahrgang)
<b>C – Junioren</b>	01.01.2009 – 31.12.2009	(älterer Jahrgang)
	01.01.2010 – 31.12.2010	(jüngerer Jahrgang)
<b>D – Junioren</b>	01.01.2011 – 31.12.2011	(älterer Jahrgang)
	01.01.2012 – 31.12.2012	(jüngerer Jahrgang)
<b>E – Junioren</b>	01.01.2013 – 31.12.2013	(älterer Jahrgang)
	01.01.2014 – 31.12.2014	(jüngerer Jahrgang)
<b>F – Junioren</b>	01.01.2015 – 31.12.2015	(älterer Jahrgang)
	01.01.2016 – 31.12.2016	(jüngerer Jahrgang)
<b>G – Junioren</b>	01.01.2017 und jüngere Jahrgänge	

Die Art und Weise der Spielbetriebsorganisation im Nachwuchsfußball des KVF Meißen wurde am 27.04.2023 zur Beratung der Vereinsjugendleiter mit dem KVF-Jugendausschuss vereinbart. Diese Absprachen bilden die Grundlage für diese Durchführungsbestimmungen.

Wir verweisen zusätzlich auf die Einhaltung der [Jugendordnung des SFV § 5 Abs.1](#).

In Vorbereitung auf die kommende Saison 2024/2025 werden die Vereine gebeten, ihre Vorabmeldungen der Mannschaften bis zum 30.04.2024 an den Juniorenspielleiter für die neue Saison zu melden. Ein Rechtsanspruch auf eine entsprechende Einteilung besteht nicht.

### Einsatz Spielerinnen in gemischten Mannschaften

Dem Einsatz von Juniorenspielerinnen älteren Jahrganges in einer jüngeren Altersklasse wird nicht zugestimmt. Der Einsatz von älteren Mädchen in Jungenmannschaften wird in [§ 42 Abs. 4 der SPO des SFV](#) geregelt.

Die Beantragung einer Sonderberechtigung für Mädchen junger Jahrgang in jüngeren Juniorenmannschaften erfolgt über den Sportfreund Bernd Lipinski.

### Spielverlegungen

Anträge auf Spielverlegungen der A - bis D – Junioren sind nur noch über das Modul des DFBnet „Spielverlegung Online“ bis spätestens 5 Tage vor dem Spieltermin an den zuständigen Staffelleiter zu stellen. Anträge auf Spielverlegungen kürzer als 5 Tage lassen sich von den Vereinen nicht mehr im DFBnet beantragen. Die Spielordnung des SFV enthält keine verbindliche Festlegung zum Umgang mit Spielverlegungs-anträgen in Folge von Erkrankungen von Spielern. Die Entscheidung zu solchen Anträgen obliegt, entsprechend der [SPO §59 Abs. 12](#), insoweit dem Ermessen des zuständigen Staffelleiters. Der Staffelleiter hat das Recht, entsprechende Nachweise der Erkrankung anzufordern, da hier berechtigtes Interesse zur Organisation des Spielbetriebs besteht.

Im Junioren-Spielbetrieb des KVF werden einseitigen Spielverlegungsanträgen aufgrund von Erkrankungen und Verletzungen von Spielern grundsätzlich nicht stattgegeben, es sei denn, es handelt sich um Epidemie- oder Pandemie-Ereignisse wie zuletzt bei Corona, von denen eine Mehrzahl von Spielern betroffen ist. Einigen sich beide Vereine einvernehmlich auf eine Verlegung, kann der Antrag genehmigt werden. Sollte es dadurch zum Spielausfall kommen, entscheidet das Sportgericht über die Spielwertung.

Bis zum **01.03.2024** sind durch alle Vereine die Meldungen betreffs **Spielverlegungen wegen Jugendweihe oder Konfirmation** dem zuständigen Staffelleiter zu melden. Diese Verlegungen werden kostenfrei durchgeführt. Nicht zum Termin gemeldete Verlegungen gehen nur noch über das Modul „Spielverlegung Online“ und sind für den Antragsteller kostenpflichtig.

### Spielbericht

In den Altersklassen A– bis F– Junioren ist der Spielbericht online verbindlich anzuwenden. Bei technischen Problemen ist der Spielberichtsbogen A 3 des SFV (siehe [Homepage KVF Meißen - DOWNLOADS – Dokumente-Formulare – Spielberichtsbogen A3 SFV.pdf](#)) zu verwenden. Dieser ist unverzüglich einen Tag nach dem Spiel dem zuständigen Staffelleiter per Mail zuzustellen. In diesem Fall obliegt die Pflicht der Ergebnismeldung im DFBnet dem platzbauenden Verein am Spieltag bis 18.00 Uhr.

Der Spielbericht ist entsprechend der [SPO § 59 Abs. 17](#) nach dem Spiel von beiden Mannschaftsverantwortlichen und dem Schiedsrichter unmittelbar nach dem Spiel zu erstellen. Die Mannschaftsverantwortlichen haben den Spielbericht zu kontrollieren und mit einem „JA“ oder „NEIN“ mittels elektronischer Bestätigung freizugeben bzw. zu unterschreiben. Er kann danach weder ergänzt noch verändert werden.

**Eine Nichtbestätigung innerhalb 1 Stunde nach dem Spiel wird ohne vorherige Mahnung dem Jugendsportgericht übergeben.**

### Leiter Ordnungsdienst

Der Platzverein ist für die Gewährleistung von Ordnung und Sicherheit im Zusammenhang mit der Austragung von Fußballspielen auf seinem Platz verantwortlich. Für jedes Spiel einen verantwortlichen Leiter des Ordnungsdienstes für beide Mannschaften zu benennen, die namentlich auf dem Spielbericht einzutragen sind. ([§ 53 SPO](#))

Die Ordner müssen deutlich gekennzeichnet (Armbinde/Weste) sein.

Bei einer Zuschauerzahl bis zu 100 Personen sind mindestens 3 Ordner, für alle weiteren 100 Zuschauer mindestens je ein Ordner einzusetzen, die Anzahl und Namen der Ordner sind im Ordnerbuch nachzuweisen, das dem Schiedsrichter vor dem Spiel zur Kenntnisnahme und Abzeichnung vorzulegen ist.

### Aussetzung/Ausfall von Spieltagen

Sollten im Verlauf eines Spieljahres extreme Witterungsbedingungen oder etwaige Naturkatastrophen eintreten, die gleichzeitig Ursachen für gehäufte Spielausfälle sind, so können durch den Jugendausschuss nach Zustimmung durch den Vorstand des KVF Meißen, noch zusätzliche Spieltermine zum bestehenden Rahmenterminplan festgelegt werden.

Der Vorsitzende des Jugendausschusses behält sich in Verbindung mit dem Juniorenspielleiter des KVF Meißen vor, nach Zustimmung durch den Vorstand des KVF Meißen, einen Spieltag in der jeweiligen Altersklasse komplett auszusetzen, wenn ersichtlich ist, dass gem. [§ 59 Abs. 9 der SPO des SFV](#) die vorgegebenen Mindesttemperaturen der jeweiligen Altersklasse zum Spieltermin nicht erreicht werden. Entsprechend dem Rahmenterminplan wird der Spieltag neu angesetzt.

Im Juniorenbereich ist der Einsatz von neutralen Platzbegutachtern in den Spiel- und Altersklassen zwingend vorgeschrieben, wo die Pflichtspiele mit neutralen Schiedsrichtern oder Kollektiven besetzt werden, die über eine mögliche Unbespielbarkeit des Platzes entscheiden. Hierbei ist die Verwendung des Protokolls für Platzbegutachtung des SFV, was spätestens am Folgetag dem Staffelleiter zugeführt wird, unumgänglich. Bei Kleinfeldspielen im Juniorenbereich, wo kein neutraler Schiedsrichter durch den KVF Meißen angesetzt wird, können von den platzbauenden Vereinen begutachtet und entschieden werden.

Ausfall oder Nichtantritt ist von den Vereinen durch einen offiziellen Vereinsvertreter zu melden.

Die Vorgehensweise besteht aus der Meldung an den Staffelleiter, die Information an den Gegner, die Information an den Schiedsrichter und das Spiel auf Ausfall oder Nichtantritt setzen. Bei verursachten Nichtantritt von Mannschaften ist unverzüglich nach dem Ereignis eine schriftliche Stellungnahme beim zuständigen Staffelleiter abzugeben.

### **Grundsatz**

Die Zuordnung der Mannschaften im Juniorenspielbetrieb des KVF Meißen e.V. erfolgt durch die jeweilige Mannschaftsmeldung der Vereine im Vereinsmeldebogen, der gegebenenfalls im Vorjahr erzielten Platzierungen, sowie der durch den Vorstand des KVF Meißen e.V. bestätigten Staffeleinteilungen zu Beginn eines Spieljahres.

Die Junioren werden in folgenden Leistungsklassen unterteilt:

A-Junioren	Kreisoberliga
B-Junioren	Kreisoberliga
C-Junioren	Kreisliga
D-Junioren	Kreisliga, 1. Kreisklasse, 2. Kreisklasse usw.

In den AK E- und F-Junioren werden in der Saison 2023/24 Spielnachmittage in Turnierform durchgeführt, wobei die ersten 4 Wochen als Sichtungsturniere durchgeführt werden. Danach erfolgt die Planung der Turniere bis zum Saisonende im Rundenmodus entsprechend der erreichten Platzierung in den Sichtungsturnieren.

In der AK G-Junioren erfolgt die Einteilung der Staffeln nach regionalen Gesichtspunkten in Staffel Ost und West statt. Hier finden die Turniere im 14-tätigen Wechsel statt. In der Winterpause werden gemeinsame Turniere beider Staffeln stattfinden.

Beim Eintreten von Ereignissen, die von den Organen des SFV und/oder des KVF Meißen nicht zu beeinflussen sind und/oder bei Festlegungen der Auf- und Abstiegsregelungen nicht berücksichtigt werden konnte, ist der Vorstand des KVF Meißen in Zusammenarbeit mit dem Jugendausschuss berechtigt, Sonderregelungen zu treffen.

### **A-Junioren**

Entsprechend der vorliegenden Mannschaftsmeldungen haben 10 Mannschaften für den Spielbetrieb 2023/2024 in der Kreisoberliga gemeldet. Alle Mannschaften spielen dabei im Pflichtspielbetrieb mit offizieller Punkt- und Torwertung.

Diese 10 Mannschaften ermitteln in 2 Spielrunden den Kreismeister und die entsprechenden Platzierungen.

Der Kreismeister ist für den Aufstieg in die Landesklasse berechtigt. Bei Verzicht des Kreismeisters kann das Aufstiegsrecht auch vom 2. oder 3. Platzierten gemäß [§49 SPO SFV](#) übernommen werden.

In dieser AK ist es möglich auch mit einer Mannschaft anzutreten, die „flex – verkürztes Großfeld“ spielen möchte. Alle Ausführungen dazu siehe Punkt →Verkürztes Großfeld

### **Grundlagen**

Spielfeld	Großfeld
Spielzeit	2 x 45 Minuten
Spielball	Größe 5 – Standardgewicht 410 bis 450 g
Auswechslung	5 (fünf) Auswechslungen / Wiedereinwechslern gestattet (§56 [7] SPO)
Schiedsrichter	Ansetzung neutraler Schiedsrichter durch den KVF Meißen

## Spielbetrieb – Junioren - Meisterschaft

---

### B-Junioren

Entsprechend der vorliegenden Mannschaftsmeldungen haben 11 Mannschaften für den Spielbetrieb 2023/2024 in der Kreisoberliga gemeldet. Alle Mannschaften spielen dabei im Pflichtspielbetrieb mit offizieller Punkt- und Torwertung.  
Diese 11 Mannschaften ermitteln in 2 Spielrunden den Kreismeister und die Platzierungen. Der Kreismeister ist für den Aufstieg in die Landesklasse berechtigt. Bei Verzicht des Kreismeisters kann das Aufstiegsrecht auch vom 2. oder 3. Platzierten gemäß §49 SPO SFV übernommen werden.

In dieser AK ist es möglich auch mit einer Mannschaft anzutreten, die „flex – verkürztes Großfeld“ spielen möchte. Alle Ausführungen dazu siehe Punkt →Verkürztes Großfeld

#### Grundlagen

Spielfeld	Großfeld
Spielzeit	2 x 40 min
Spielball	Größe 5 – Standartgewicht 410 bis 450 g
Auswechslung	5 (fünf) Auswechslungen / Wiedereinwechslern gestattet ( <a href="#">§56 [7] SPO</a> )
Schiedsrichter	Ansetzung neutraler Schiedsrichter durch den KVF Meißen

### C-Junioren

Entsprechend der vorliegenden Mannschaftsmeldungen haben 20 Mannschaften für den Spielbetrieb 2023/2024 in der Kreisliga gemeldet. Alle Mannschaften spielen dabei im Pflichtspielbetrieb mit offizieller Punkt- und Torwertung.

Diese Mannschaften spielen in 2 Staffeln eine einfache Spielrunde bis zur Winterpause um die Platzierung. Der Kreismeister und die Platzierungen werden in einer gesonderten Meister- und Platzierungsrunde nach der Winterpause festgestellt.

Die Platzierungsrunden finden in eigener Wertung statt, die aus der Vorrunde erreichten Punkte und Tore werden nicht mit übernommen.

Der Kreismeister ist für den Aufstieg in die Landesklasse berechtigt. Bei Verzicht des Kreismeisters kann das Aufstiegsrecht auch vom 2. oder 3. Platzierten gemäß [§49 SPO SFV](#) übernommen werden.

Die Meister- und Platzierungsrunde setzen sich wie folgt zusammen:

Meisterrunde	Platz 1 bis 5 beider Staffeln
Platzierungsrunde	Platz 6 bis 10 beider Staffeln

In dieser AK ist es möglich auch mit einer Mannschaft anzutreten, die „flex – verkürztes Großfeld“ spielen möchte. Diese Mannschaften können aber nicht an der Meister- und Pokalrunde teilnehmen. Alle Ausführungen dazu siehe Punkt →Verkürztes Großfeld

#### Grundlagen

Spielfeld	Großfeld
Spielzeit	2 x 35 min
Spielball	Größe 5 – Standartgewicht 410 bis 450 g
Auswechslung <sup>^</sup>	7 (sieben) Auswechslungen / Wiedereinwechslern gestattet ( <a href="#">§56 [7] SPO</a> )
Schiedsrichter	Ansetzung neutraler Schiedsrichter durch den KVF Meißen

### Hinweise für den Spielbetrieb - verkürztes Großfeld – „flex“

Flex (verkürztes Großfeld) bedeutet:

Es kommt ein transportables Großfeldtor zum Einsatz, welches auf einer Seite des Spielfeldes auf der Linie des 16 m Raumes aufgestellt wird. Das andere feste Tor bleibt auf der Grundlinie stehen. Es ist zu beachten, dass die Spielfeldlinien (Mittel-, Strafraum-, Torraumlinie usw.) entsprechend zu verändern und mit Stangen, Hüttchen anderweitig zu kennzeichnen sind. Bei transportablen Toren ist auf eine entsprechende Kippsicherung zu achten.

Mannschaften, die nicht über ein transportables Tor verfügen, sind verpflichtet, sich an einen Verein zu wenden der über ein transportables Tor verfügt und dort die Heimspiele auszutragen. Es ist auch möglich in diesem einen Fall das Heimspiel beim Gegner auszutragen. Diese Heimmannschaft trägt dann auch sämtliche Verpflichtungen, die sie auch bei einem Spiel auf eigenem Platz getragen hätte.

## **Spielbetrieb – Junioren - Meisterschaft**

---

Spielstärke bei „Flex“ – 9 Spieler (1 TW und 8 Feldspieler).

In der Spielform -verkürztes Großfeld/flex- sind nur 4 (vier) Auswechselspieler in beiden Mannschaften zugelassen, die Wiedereinwechslung ist hier gestattet.

Vereine, die Mannschaften in höheren Spielklassen im Spielbetrieb haben, werden hiermit aufgefordert, in den Spielerlisten für den Kreisspielbetrieb, nur die Spieler anzugeben, die auch tatsächlich in den AK des KVF Meißen zum Einsatz kommen.

Mannschaften die die Spielform – verkürztes Großfeld/flex – gewählt haben, sind nicht aufstiegsberechtigt.

Diese Mannschaften können Staffelsieger, aber nicht Kreismeister werden. Weiterhin können diese Mannschaften nicht am Pokalwettbewerb teilnehmen.

Eine Neumeldung für „v.G. flex“ ist nach Saisonbeginn, erst nach der Hinrunde wieder möglich.

### **D – Junioren**

Entsprechend der vorliegenden Mannschaftsmeldungen haben 41 Mannschaften für den Spielbetrieb 2023/24 gemeldet. Alle Mannschaften spielen dabei im Pflichtspielbetrieb mit offizieller Punkt- und Torwertung.

In der ersten Halbserie wird eine Qualifikationsrunde in 4 Staffeln in einer einfachen Runde gespielt. Hieraus werden nachfolgenden Modus nach Platzierung folgende Spielklassen für die zweite Halbserie gebildet. Zur Ermittlung der Platzierungen wird die Quotienten-Regelung angewandt, dabei entscheiden zur Ermittlung einer Rangfolge nacheinander die erzielten Punkte, die Tordifferenz und die erzielten Tore, jeweils geteilt durch die Anzahl der ausgetragenen Spiele. Die Qualifikationsrunden finden in eigener Wertung statt, die aus der Vorrunde erreichten Punkte und Tore werden nicht mit übernommen.

### **Kreisliga**

1.-2. Platz und die besten zwei 3. Platzierten aus der Qualifikationsrunde

#### **1. Kreisklasse**

Die restlichen zwei 3. Platzierten sowie der 4.-5. Platz aus der Qualifikationsrunde.

#### **2. Kreisklasse**

Alle anderen Mannschaften aus der Qualifikationsrunde in 2 Staffeln

*Bei der Bildung dieser drei Spielklassen ist § 44 der SFV-Spielordnung zu berücksichtigen, wonach in jeder Spielklasse nur eine Mannschaft eines Vereins spielen kann. Nur in der 2. Kreisklasse können mehrere Mannschaften eines Vereins eingeordnet werden.*

### **Grundlagen**

Spielfeld	halbes Großfeld
Spielzeit	2 x 30 Minuten
Spielball	Fußball Light Gr. 5 - 350 bis 370 g
Auswechslung	7 (sieben) Auswechslungen / Wiedereinwechslung gestattet ( <a href="#">§56 [6] SPO</a> )
Schiedsrichter	Kreisliga → neutrale Schiedsrichter KVF Meißen

### **E-Junioren, F-Junioren und G-Junioren**

Die E-, F- und G-Junioren spielen in der Saison 2023/24 nach den Richtlinien Kinderfußball. Diese Richtlinien wurden am 12. Juli 2023 durch den Vorstand des KVF Meißen bestätigt und ist ab 01. Juli 2023 gültig.

# Spielbetrieb Junioren Kreispokal

---

## Allgemeines

An den Kreispokalspielen nehmen nur über den Vereinsmeldebogen gemeldete Mannschaften teil. Alle Mannschaften die „flex – v.G.“ spielen, sind vom Kreispokal – Wettbewerb ausgeschlossen. Die Kreispokalspiele werden gemäß dem bestätigten Rahmenterminplan des KVF Meißen e.V. ausgetragen.

Aus Gründen der Fairness werden Pokalspiele prinzipiell an den Tagen durchgeführt, an dem diese laut RTP angesetzt wurden. Eine Verlegung unter der Woche nach den im RTP angesetzten Spieltag, auch in Absprache der Vereine untereinander, wird nicht stattgegeben.

Tritt eine Mannschaft zu einem Spiel schuldhaft nicht an, scheidet sie aus dem weiteren Wettbewerb aus.

Mit Erreichen des Halbfinals werden alle bis dahin erhaltene Verwarnungen gelöscht. Das schließt auch eine zweite im Viertelfinale erhaltende Verwarnung ein.

Die Spielpaarungen in den jeweiligen Altersklassen werden in Verantwortung des Jugendausschusses mittels **Zufallsprinzips im DFBnet** ausgelost.

Auch in der Saison 2023/2024 möchten wir die Endspiele des Kreispokalwettbewerbes auf neutralen Plätzen austragen. Es wäre schön, dass 2 Finalspiele an einem Termin durch einen Bewerber ausgetragen werden. Die Bewerbungsunterlagen der Vereine für die Durchführung von Kreispokalendspielen sind bis spätestens **31.03.2024** an den Vorsitzenden des Jugendausschusses einzureichen.

## Pokalspielbetrieb

**Ein Austausch zwischen den Junioren-/Juniorinnenmannschaften der gleichen Altersklasse eines Vereins ist nicht statthaft. Jedoch dürfen aus der Mannschaft des letzten Verbandsspiels bis zu drei Spieler(innen), ab 7-er Mannschaften bis zu zwei Spieler(innen) in der nächstniedrigeren Mannschaft eingesetzt werden.**

**Bei allen Pokalrunden mit Torgleichheit wird das Pokalspiel wie folgt entschieden:**

- i. Verlängerung
- ii. Schüssen von der Strafstoßmarke

### **i - Die Dauer der Verlängerung beträgt bei Spielen**

A-Junioren	2 x 15 Minuten,
B-Junioren/B-Juniorinnen	2 x 10 Minuten
in allen jüngeren Altersklassen	2 x 5 Minuten

### **ii – Regeln bei Entscheidung von der Strafstoßmarke**

Beide Teams führen je fünf Schüsse von der Strafstoßmarke aus, dabei gelten folgende Bestimmungen:

- Die beiden Teams führen ihre Schüsse abwechseln aus.
- Sobald ein Team mehr Tore erzielt hat, als das andere Team mit den ihm verbleibenden Schussanzahl noch erzielen kann, ist das Entscheidungsschießen beendet.
- Wenn es nach den fünften Entscheidungsschuss der Teams unentschieden steht, wird das Entscheidungsschießen fortgesetzt, bis eines der Teams ein Tor mehr als das andere Team nach derselben Anzahl an Schüssen erzielt hat.
- Jeder Schuss von der Strafstoßmarke muss von einem anderen Spieler ausgeführt werden. Ein Spieler darf erst ein zweites Mal antreten, wenn alle teilnahmeberechtigten Spieler bereits einmal angetreten sind.
- Dieser Grundsatz gilt auch für alle nachfolgenden Entscheidungsschüsse, wobei ein Team die Reihenfolge der Schützen ändern darf.

**Alle Finalspiele finden im einfachen KO-Modus statt.**

## **Spielbetrieb Junioren Kreispokal**

---

### **A-Junioren**

Die Pokalspiele bei den A – Junioren finden mit Hin- und Rückspiel statt.  
Es werden neutrale Schiedsrichter durch den KVF angesetzt. Ab dem Halbfinale kommen Schiedsrichterkollektive zum Einsatz.

### **B-Junioren**

Die Kreispokalspiele werden im KO – Modus in einer einfachen Runde gespielt.  
Es werden neutrale Schiedsrichter durch den KVF angesetzt. Ab dem Halbfinale kommen Schiedsrichterkollektive zum Einsatz.

### **C-Junioren**

Die Kreispokalspiele werden im KO – Modus in einer einfachen Runde gespielt.  
Es werden neutrale Schiedsrichter durch den KVF angesetzt. Ab dem Halbfinale kommen Schiedsrichterkollektive zum Einsatz.

### **D-Junioren**

Die Kreispokalspiele werden im KO – Modus gespielt.  
Es werden neutrale Schiedsrichter durch den KVF angesetzt.

### **E-Junioren und F-Junioren**

Es findet in der Saison 2023/24 kein Pokalspielbetrieb statt.

---

## **Vereinsturniere/Freundschaftsspiele**

Freundschaftsspiele und Turniere sind beim Staffelleiter des Heimvereins/ausrichtenden Vereins anzumelden. Die Anmeldung hat bis zu 5 Tage vor Spielbeginn beim zuständigen Staffelleiter zu erfolgen. ([§ 65 SPO](#)).

Die Nichtmeldung von Turnieren/Freundschaftsspielen wird dem Jugendsportgericht übergeben.

Abschlüsse von Freundschaftsspielen sollten gegenseitig unter Angabe der Bedingungen schriftlich getätigt werden.

# Kreisverband Fußball Meißen e.V.



# Richtlinien für Minifußball der G- bis E-Junioren

Verbindlich ab 01. Juli 2023

Gültig mit Beschluss des KVF-Vorstands vom 12. Juli 2023

## Inhaltsverzeichnis

1. Ziele .....	2
2. Leitmotive im Kinderfußball des KVF Meißen.....	2
3. Spiel- und Organisationsformen.....	3
3.1 G-Jugend.....	3
3.2 F-Jugend .....	4
3.3 E-Jugend.....	5
4. Regeln .....	6
4.1 3-gegen-3.....	6
4.2 5-gegen-5.....	8
4.3 6-gegen-6.....	11

# 1. Ziele

Der Kreisverband Fußball Meißen verfolgt im Kinderfußball der G- bis E-Junioren zwei Kernziele

- Mehr Kinder dauerhaft für den Fußball begeistern
- Diesen Kindern die bestmögliche sportliche Ausbildung ermöglichen

## 2. Leitmotive im Kinderfußball des KVF Meißen

### Fair ist mehr

Fair Play steht über allem und ist das wichtigste Instrument, um Betreuende, Kinder und Eltern für den Sport zu begeistern. Fair Play heißt dabei mehr als das Kennen und Einhalten der Regeln. Fair Play meint auch übergeordnete Werte wie der partnerschaftliche Umgang mit dem Gegner, gleiche Chancen und Bedingungen für alle und eine kindgerechte Anpassung des Gewinnmotivs auf kurzfristige Ziele. Fair Play im Kinderfußball meint insbesondere:

- Die Teamverantwortlichen agieren gemeinsam und nebeneinander
- Eltern halten genügend Abstand zum Spielfeld
- Die Kinder entscheiden selbst
- Gleiche Spielzeit für alle
- Kleine Spielformen ohne Tabelle

### Kleine Spiele - Große Entwicklungsschritte

Kleine Spielformen mit altersgerechten Torgrößen fördern

- die stärkere Einbindung aller Spieler
- mehr Ballkontakte (Technik und Entscheidungshandeln)
- die Spielintelligenz, insbesondere das Verständnis für Raumaufteilung und bessere Wahrnehmung
- das Spiel ohne Kopfbälle

## 3. Spiel- und Organisationsformen

Im Folgenden werden die Organisationsformen für Kinderfestivals der einzelnen Altersklassen aufgeführt. Die Regeln finden sich im Anschluss.

### 3.1 G-Jugend

**Spielform:** 3-gegen-3

**Ballgröße:** 3

**Organisation:**

Der KVF Meißen organisiert in der Altersklasse G-Jugend fest terminierte Kinderfestivals. Im DFBnet sind diese beim Gastgeber als Freundschaftsspiele hinterlegt. Die Teilnehmer der einzelnen Festivals erhalten eine Übersicht der Spielorte und Teilnehmer als PDF-Datei an das DFBnet-Postfach.

Die Organisation basiert auf den Meldungen der Vereine für die neue Saison bzw. in der Winterpause. Die Meldungen finden ohne Leistungseinteilung (Pools) statt. Alle Kinderfestivals werden in der Spielform "3v3" durchgeführt. Es treffen sich hierbei vorzugsweise 16 Teams bestehend aus jeweils 3 bis 6 Kindern.

- **Modus 16 Teams:**

Es werden 8 Spielfelder aufgebaut. Für den Grundaufbau ist der gastgebende Verein verantwortlich.

Gespielt wird im "Kaisermodus" mit Auf- und Abstieg mit 7 Runden á 7 Minuten Spielzeit.

**Verlegungen/Absagen/Änderungen:**

Über eine Chat-Gruppe der Staffelleiter werden auch kurzfristige Anpassungen organisiert (benötigte Tore, Ausfall von Mannschaften, Nachrücker usw.).

**DFBnet:**

Keine Online-Spielberichtserfassung im DFBnet. Jeder Verein führt einen Ausdruck der Spielberechtigungsliste mit sich.

## 3.2 F-Jugend

**Spielformen:** 5-gegen-5

**Ballgröße:** 4

**Organisation:**

Der KVF Meißen organisiert in der Altersklasse F-Jugend fest terminierte Kinderfestivals. Die Ansetzungen sind für alle Teilnehmer im DFBnet hinterlegt und in der mobilen App ersichtlich.

Die Organisation basiert auf den Meldungen der Vereine für die neue Saison bzw. in der Winterpause. Gespielt wird in Pools mit in der Regel 12 oder mehr Mannschaften, von denen sich in der Regel jeweils vier Mannschaften treffen.

**Modus 5v5:**

- Gespielt wird auf 2 Spielfeldern im Modus "Jeder gegen Jeden".
- Jeder Verein tritt mit einem Team an
- Jedes Team besteht aus 5 bis 10 Kindern
- Die Spielzeit beträgt bei 4 Teams je Spiel 20 Minuten, bei 5 Teams 15 Minuten. Sie kann bei Ausfall eines Teams erhöht werden, wenn die Platzkapazität dies hergibt.

**Verlegungen/Absagen/Änderungen:**

Der Nichtantritt bei einem Festival wird spätestens bis Freitag 18.00 Uhr vor dem Spieltag mit Begründung per DFB-Postfach an den Gastgeber und die Staffelleiter mitgeteilt.

Gastgeber, die ein Turnier nicht durchführen können, melden dies der Staffelleitung bis spätestens Mittwoch, 18.00 Uhr vor dem Turnier.

**Bei Nichtantritt droht ein Verfahren beim Jugendsportgericht.**

**DFBnet:**

Die Freigabe der Aufstellung vor einem Turnier im Sammelspielbericht ist verpflichtend.

### 3.3 E-Jugend

**Spielform:** 6-gegen-6

**Ballgröße:** 4

**Organisation:**

Der KVF Meißen organisiert in der Altersklasse E-Jugend fest terminierte Kinderfestivals. Die Ansetzungen sind für alle Teilnehmer im DFBnet hinterlegt und in der mobilen App ersichtlich.

Die Organisation basiert auf den Meldungen der Vereine für die neue Saison bzw. in der Winterpause. Gespielt wird in Pools mit in der Regel 12 oder mehr Mannschaften, von denen sich in der Regel jeweils vier Mannschaften treffen.

Gespielt wird in der Spielform 6 gegen 6 auf 2 Spielfeldern im Modus "Jeder gegen Jeden".

**Modus 6vs6**

- Jeder Verein tritt mit einem Team an
- Jedes Team besteht aus 6 bis 12 Kindern
- Die Spielzeit je Spiel beträgt bei 4 Teams 25 Minuten, bei 5 Teams 20 Minuten. Sie kann bei Ausfall eines Teams erhöht werden, wenn die Platzkapazität im Anschluss dieses hergibt.

**Verlegungen/Absagen/Änderungen:**

Der Nichtantritt bei einem Festival wird spätestens bis Freitag 18.00 Uhr vor dem Spieltag mit Begründung per DFB-Postfach an den Gastgeber und die Staffelleiter mitgeteilt. Gastgeber, die ein Turnier nicht durchführen können, melden dies der Staffelleitung bis spätestens Mittwoch, 18.00 Uhr vor dem Turnier.

**Bei Nichtantritt droht ein Verfahren beim Jugendsportgericht.**

**DFBnet:**

Die Freigabe der Aufstellung vor einem Turnier im Sammelspielbericht ist verpflichtend! Es erfolgt keine Erfassung von Ergebnissen, jedoch die Eintragung der Tendenzwertung bleibt bestehen. Gewonnen 1:0, unentschieden 0:0, verloren 0:1.

## 4. Regeln

### 4.1 3-gegen-3

#### Spielfeldgröße:

20 x 15 Meter mit markierter Torschusszone (6 Meter)

#### Tore:

4 Minitorre (je 1,5 Meter von Seitenauslinie auf der Grundlinie)

#### Spieleranzahl:

3 Spieler plus maximal 3 Rotationsspieler

Bei einem Zwischenstand mit drei Treffern Unterschied darf die zurückliegende Mannschaft einen vierten Spieler auf das Feld schicken. Beträgt der Rückstand weniger als 3 Tore muss der zusätzliche Spieler wieder das Feld verlassen.

#### Rotationswechsel / Wechselzone:

Nach jedem Tor besteht eine Rotationspflicht nach einer festen Reihenfolge für beide Mannschaften, unabhängig davon, wer das Tor erzielt hat. Rotiert wird in der Wechselzone auf Höhe der Mittellinie – das Spiel geht dabei weiter! Alternativ kann ungefähr in der Hälfte der Spielzeit ein Blockwechsel durchgeführt werden, diese eingewechselten Spieler spielen dann zwingend bis zum Ende der Spielzeit (ausgenommen Verletzungen etc.).

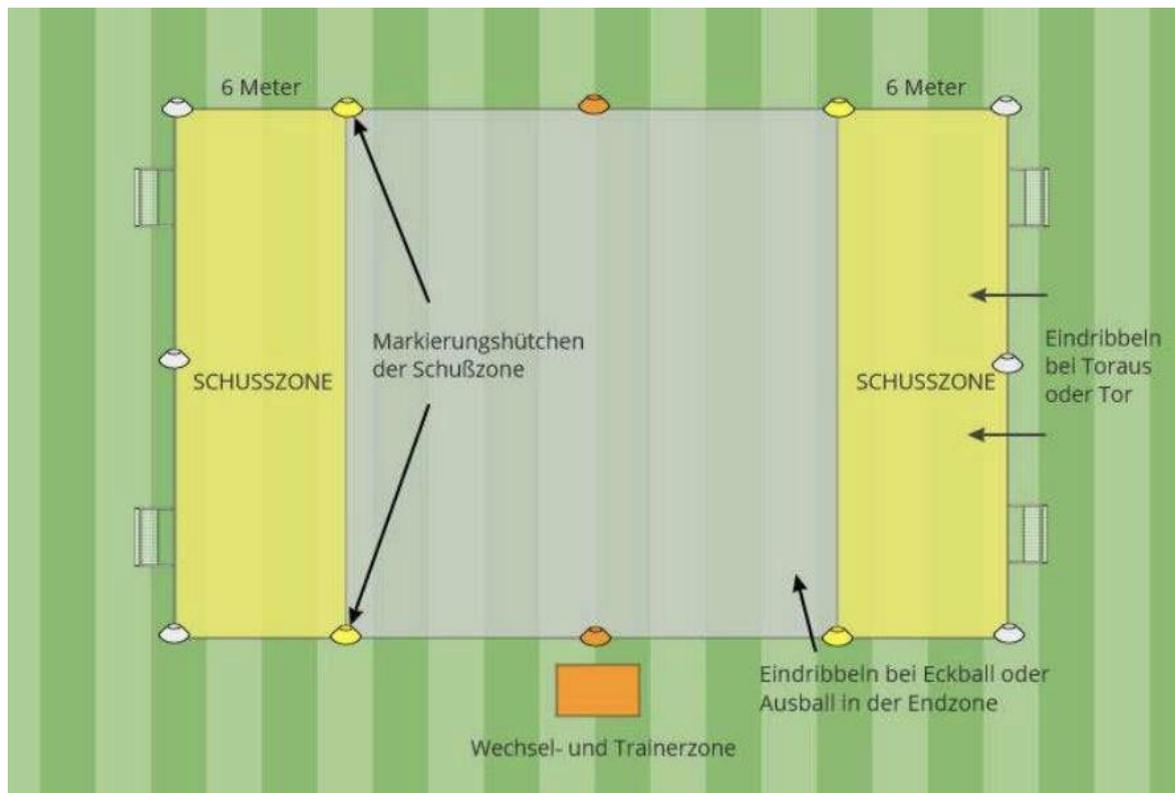
Mannschaftsverantwortliche und Rotationsspieler beider Mannschaften stehen geschlossen an der Wechsel- und Trainerzone in Höhe der Mittellinie.

#### Regeln:

- Zu Beginn des Spiels verteilen sich die Spieler einer Mannschaft auf ihrer Torlinie.
- Das Spiel beginnt mit dem ruhenden Ball an der Mittellinie und der beiden Mannschaften in Höhe der Grundlinie mit Balleroberung.
- Abstoß und Anstoß werden von der eigenen Grundlinie als Dribbling oder Pass ausgeführt.
- Beim Anstoß nach Torerfolg sollte sich die gegnerische Mannschaft in ihrer eigenen Spielhälfte befinden, beim Abstoß außerhalb der Schusszone. Die an- bzw. abstoßende Mannschaft entscheidet, ob sie durch ihre Aktion das Spiel auch vorher freigibt.
- Bei Seitenaus wird der Ball eingepasst oder -gedribbelt. Dies erfolgt immer in der neutralen Zone zwischen den Torschusszonen (bei Seitenaus in der Torschusszone also für beide Teams an der Zonenmarkierung.)
- Ecken werden von der Seitenlinie in Höhe der Schusszone ausgeführt und dürfen als Dribbling oder Pass durchgeführt werden.
- Freistöße werden als Dribbling oder Pass durchgeführt. Es gibt keine Strafstöße.

- Tore dürfen bei Seitenaus, Eckball und Freistoß durch den ausführenden Spieler erzielt werden. Der Ball muss dabei aber vorher mindestens einmal (an)gespielt werden (Torerzielung erst mit dem 2. Kontakt).
- Kommt es zu keiner schnellen Spieleröffnung bei Freistößen oder Ausball, soll ein Abstand von 3 Metern eingehalten werden.
- Die Torerzielung ist nur in der Schusszone erlaubt. Eigentore zählen immer.
- Auf einen Blick:
  - Anstoß nach Torerfolg – Ort: Grundlinie, Gegner in der eigenen Hälfte
  - Abstoß nach Ausball – Ort: Grundlinie, Gegner in neutraler Zone
  - Seitenaus in der Torschusszone und Eckball – Seitenlinie Höhe Torschusszone

## Spielfeldaufbau



## 4.2 5-gegen-5

### Spielfeldgröße:

Ca. 40 x 22 - 25 Meter mit 10-Meter-Linie und Mittellinie

### Tore:

2 Jugendtore

### Spieleranzahl:

1 TW, 4 Feldspieler plus maximal 5 Rotationsspieler

Bei einem Zwischenstand mit drei Treffern Unterschied darf die zurückliegende Mannschaft einen fünften Feldspieler auf das Feld schicken, eine Zustimmung des Gegners ist hierzu nicht nötig. Beträgt der Rückstand weniger als 3 Tore muss der zusätzliche Spieler wieder das Feld verlassen.

### Rotationswechsel / Wechselzone:

Die Gestaltung der Wechsel obliegt den Mannschaftsverantwortlichen unter der Maßgabe, dass alle Spieler in einem Festival gleich viel Spiel- und Pausenzeit erhalten. Rotiert wird in der Wechselzone auf Höhe der Mittellinie – Das Wechseln ist sowohl bei ruhendem Ball als auch im laufenden Spiel möglich. Die Wechselflicht gilt pro Spiel.

### Regeln:

#### Anstoß

Der Anstoß erfolgt an der Mittellinie (Spielbeginn und nach Torerfolg) durch Pass oder Selbstpass. Eine Torerzielung ist erst ab dem zweiten Kontakt möglich.

#### Abstoß

Der Abstoß wird von einem beliebigen Punkt innerhalb des Strafraumes durch den Torwart aus der Hand ausgeführt. Die gegnerische Mannschaft darf sich dabei nicht im 10-Meter Raum aufhalten.

Der Torhüter darf den Ball dabei werfen, passen oder schießen. Nach dem ersten Fußkontakt des Torwarts oder wenn der Ball aus der Hand aus dem Strafraum gespielt wurde, gilt das Spiel als eröffnet und damit

- darf die gegnerische Mannschaft in den 10-Meter-Raum eindringen
- darf der Torhüter den Ball nicht erneut mit der Hand aufnehmen, bis eine Berührung eines anderen Spielers der eigenen oder gegnerischen Mannschaft erfolgte.

Die Mittellinie ist dabei so lange aktiv, bis der Torwart den Ball mit dem Fuß zum zweiten Mal berührt. Er darf ihn also weder direkt aus der Hand über die Mittellinie werfen oder schießen (Abschlag), noch vom Boden als ruhenden Ball über die Mittellinie passen (Abstoß). Sobald der Torwart den Abstoß an dribbelt, wird die Mittellinie inaktiv und darf überspielt werden.

### Rückpass und Spieleröffnung nach gefangenen Bällen:

Der Torwart darf Rückpässe mit der Hand aufnehmen. Die Mittellinie ist nach aufgenommenen Rückpässen und gefangenen Bällen so lange aktiv, bis der Torwart den Ball mit dem Fuß zum zweiten Mal berührt. Er darf ihn also nicht direkt aus der Hand über die Mittellinie werfen oder schießen. Auch bei Ablegen des Balles und direktem Pass über die Mittellinie ist diese aktiv. Ab der zweiten Berührung mit dem Fuß, darf er den Ball über die Mittellinie spielen.

### Seitenaus

Bei Seitenaus wird der Ball eingepasst oder -gedribbelt. Tore dürfen dabei nur indirekt aber durch denselben Spieler erzielt werden. Das heißt, der Ball muss vorher mindestens einmal (an)gespielt werden.

### Eckball

Ecken werden an der Spielfeldecke ausgeführt und dürfen als Dribbling oder Pass durchgeführt werden. Tore dürfen dabei nur indirekt aber durch denselben Spieler erzielt werden. Das heißt, der Ball muss vorher mindestens einmal (an)gespielt werden (keine direkte Ecke möglich).

### Freistoß

Freistöße werden als Dribbling oder Pass durchgeführt. Tore dürfen dabei nur indirekt aber durch denselben Spieler erzielt werden. Das heißt, der Ball muss vorher mindestens einmal (an)gespielt werden.

### Strafstoß

Bei Foulspiel oder Handspiel der verteidigenden Mannschaft im Strafraum erfolgt ein Strafstoß von der 10-Meter-Linie.

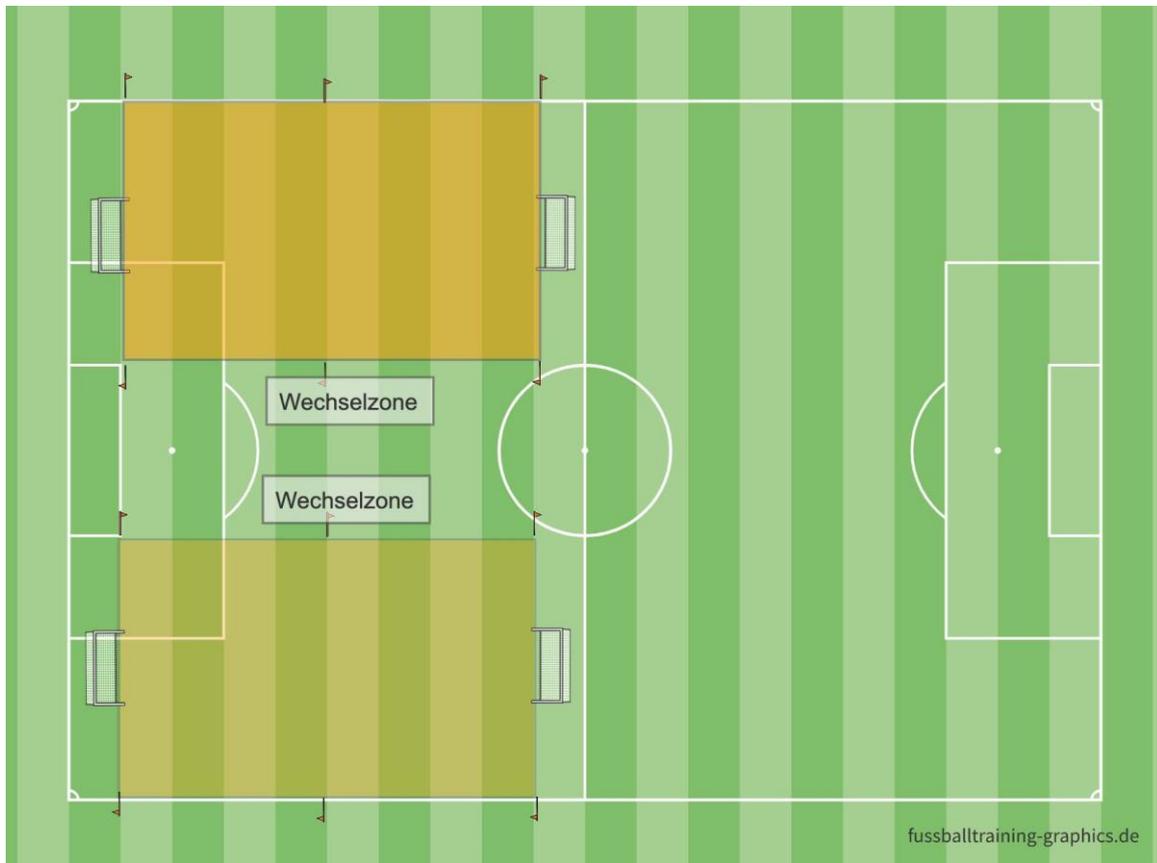
### Abstand

Kommt es zu keiner schnellen Spieleröffnung bei Freistößen oder Ausball, soll ein Abstand von 3 Metern eingehalten werden.

### Torerzielung

Die Torerzielung ist nur in der gegnerischen Hälfte erlaubt.

# Spielfeldaufbau



# Spielfeldaufbau

## 4.3 6-gegen-6

### Spielfeldgröße:

Breite 30 bis 40 m, Länge 40 bis 55

m Strafraum: 10 m x Spielfeldbreite

Strafstoßmarke: 10-Meter-Linie

### Tore:

2 Jugendtore

### Spieleranzahl:

1 TW, 5 Feldspieler plus maximal 6 Rotationsspieler

Bei einem Zwischenstand mit drei Treffern Unterschied darf die zurückliegende Mannschaft einen sechsten Feldspieler auf das Feld schicken, eine Zustimmung des Gegners ist hierzu nicht nötig. Beträgt der Rückstand weniger als 3 Tore muss der zusätzliche Spieler wieder das Feld verlassen.

### Rotationswechsel / Wechselzone:

Die Gestaltung der Wechsel obliegt den Mannschaftsverantwortlichen unter der Maßgabe, dass alle Spieler in einem Festival gleich viel Spiel- und Pausenzeit erhalten. Rotiert wird in der Wechselzone auf Höhe der Mittellinie – Das Wechseln ist sowohl bei ruhendem Ball als auch im laufenden Spiel möglich. Die Wechselflicht gilt pro Spiel.

### Regeln:

#### Anstoß

Der Anstoß erfolgt an der Mittellinie (Spielbeginn und nach Torerfolg) durch Pass oder Selbstpass. Tore dürfen dabei nur indirekt aber durch denselben Spieler erzielt werden. Das heißt, der Ball muss vorher mindestens einmal (an)gespielt werden.

#### Abstoß

Der Abstoß wird von einem beliebigen Punkt innerhalb des Strafraumes durch den Torwart aus der Hand ausgeführt. Die gegnerische Mannschaft darf sich dabei nicht im 10-Meter Raum aufhalten.

Der Torhüter darf den Ball dabei werfen, passen oder schießen. Nach dem ersten Fußkontakt des Torwarts gilt das Spiel als eröffnet und damit:

- darf die gegnerische Mannschaft in den 10-Meter-Raum eindringen
- darf der Torhüter den Ball nicht erneut mit der Hand aufnehmen, bis eine Berührung eines anderen Spielers der eigenen oder gegnerischen Mannschaft erfolgte.

## **Spielfeldaufbau**

Die Mittellinie ist dabei so lange aktiv, bis der Torwart den Ball mit dem Fuß zum zweiten Mal berührt. Er darf ihn also weder direkt aus der Hand über die Mittellinie werfen oder schießen (Abschlag), noch vom Boden als ruhenden Ball über die Mittellinie passen (Abstoß). Sobald der Torwart den Abstoß an dribbelt, wird die Mittellinie inaktiv und darf überspielt werden.

### Rückpass und Spieleröffnung nach gefangenen Bällen:

Der Torwart darf Rückpässe mit der Hand aufnehmen. Die Mittellinie ist nach Rückpässen und gefangenen Bällen so lange aktiv, bis der Torwart den Ball mit dem Fuß zum zweiten Mal berührt. Er darf ihn also nicht direkt aus der Hand über die Mittellinie werfen oder schießen. Auch bei Ablegen des Balles und direktem Pass über die Mittellinie ist diese aktiv. Ab der zweiten Berührung mit dem Fuß, darf er den Ball über die Mittellinie spielen.

### Seitenaus

Bei Seitenaus wird der Ball eingepasst oder -gedribbelt. Tore dürfen dabei nur indirekt aber durch denselben Spieler erzielt werden. Das heißt, der Ball muss vorher mindestens einmal (an)gespielt werden.

### Eckball

Ecken werden an der Spielfeldecke ausgeführt und dürfen als Dribbling oder Pass durchgeführt werden. Tore dürfen dabei nur indirekt aber durch denselben Spieler erzielt werden. Das heißt, der Ball muss vorher mindestens einmal (an)gespielt werden (keine direkte Ecke möglich).

### Freistoß

Freistöße werden als Dribbling oder Pass durchgeführt. Tore dürfen dabei nur indirekt aber durch denselben Spieler erzielt werden. Das heißt, der Ball muss vorher mindestens einmal (an)gespielt werden.

### Strafstoß

Bei Foulspiel oder Handspiel im Strafraum erfolgt ein Strafstoß von der 10-Meter-Linie.

### Abstand

Kommt es zu keiner schnellen Spieleröffnung bei Freistößen oder Ausball, soll ein Abstand von 3 Metern eingehalten werden.

### Torerzielung

Die Torerzielung ist nur in der gegnerischen Hälfte erlaubt.

# Spielfeldaufbau

